



# SICHERHEITSDATENBLATT

## WIESLAB® Kits

### 1. IDENTIFIZIERUNG DER SUBSTANZ/ZUBEREITUNG UND DER FIRMA/UNTERNEHMUNG

#### 1.1 Produktidentifizierung

<b>PRODUKTNAME:</b>	<b>WIESLAB® kits:</b> WIESLAB® Anti-GBM, ANCA screen WIESLAB® Anti-GBM semi quantitative kit WIESLAB® ANCA panel WIESLAB® ASCA IgA semi quant. WIESLAB® ASCA IgG semi quant. WIESLAB® Capture MPO-ANCA WIESLAB® Capture PR3-ANCA WIESLAB® Complement system Alternative pathway WIESLAB® Complement system Classical pathway WIESLAB® Complement system MBL pathway WIESLAB® Complement system Screen WIESLAB® MPO-ANCA WIESLAB® PR3-ANCA WIESLAB® Vasculitis screen
<b>Produktbeschreibung</b>	<b>Kit bestehend aus folgenden Reagenzien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reagens A: Waschpuffer 30 x Konz.</li> <li>• Reagens B: Verdünnungspuffer</li> <li>• Reagens C: Konjugat</li> <li>• Reagens D: Kalibrator</li> <li>• Reagens E: Positivkontrolle</li> <li>• Reagens F: Negativkontrolle</li> <li>• Reagens G: Stopplösung</li> <li>• Reagens H: Substrat pNPP</li> <li>• Mit Antigen beschichtete Platte</li> </ul>
<b>Produkt-Code</b>	GCP 100 GP 104X PAN 106 ASCA 150 ASCA 151 Cap MPO IU Cap PR3 IU COMPL AP 330, COMPL AP 330 RUO COMPL CP 310, COMPL CP 310 RUO COMPL MP 320, COMPL MP 320 RUO COMPL 300, COMPL 300 RUO MPO IU PR3 IU GCP-CAP

#### 1.2 Relevante, ausgewiesene Verwendung der Substanz oder Mischung sowie nicht empfohlene Verwendung

<b>Verwendung des Produkts</b>	Kit bestehend aus verschiedenen Reagenzien zur Verwendung in der in-vitro Diagnostik sowie in der Forschung.
--------------------------------	--

### 1.3 Angaben zum Ersteller des Sicherheitsdatenblatts

<b>Firma</b>	Svar Life Science AB
<b>Adresse</b>	Lundavägen 151
<b>PLZ/Ort</b>	SE-212 24 Malmö, Sweden
<b>Telefon</b>	+46 40 53 76 00
<b>Internet</b>	www. info@svarlifescience.com
<b>E-mail</b>	info@svarlifescience.com

### 1.4 Notfall-Telefonnummer

<b>Notfalltelefonnummer</b>	Deutschland: Allgemeiner Notruf 112 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale 01/406 43 43 Schweiz: Toxikologisches Informationszentrum 044/251 51 51 Länderspezifische Besonderheiten sowie hausinterne Notrufnummern beachten
-----------------------------	--

## 2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

### 2.1 Klassifikation der Substanz oder Mixtur

**Produktdefinition:** In-vitro Diagnostik-Kit sowie Kit zu Forschungszwecken bestehend aus verschiedenen Reagenzien.

Die mit Antigen beschichtete Platte ist nicht als gefährlich klassifiziert.

#### Klassifikation gemäß Verordnung (EC) No. 1272/2008 (CLP)

Reagens A, B, C, D, E (außer Komplement-Kits), F, G, und H: Hautreizungen 1; H317

Die mit Antigen beschichtete Platte ist nicht als gefährlich klassifiziert.

### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EC) No. 1272/2008 (CLP)

#### 2.2.1 Reagens A, B, C, D, E (außer Komplement-Kits), F, G, und H

Gefahrenpiktogramm:



GHS07: Ausrufezeichen

**Signalwort:** Warnung

<b>Enthält:</b>	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)
-----------------	--

#### Risiko

<b>H317</b>	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
-------------	---

#### Vorsichtsmaßnahmen

<b>P264</b>	Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.
<b>P280</b>	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
<b>P302+352</b>	BEI HAUTKONTAKT: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
<b>P333+313</b>	Beim Auftreten von Hautreizung oder Ausschlag: Medizinischen Rat einholen/Arzt aufsuchen.

#### 2.2.2 Mit Antigen beschichtete Platte

Die mit Antigen beschichtete Platte ist nicht gekennzeichnet, da sie nicht als gefährlich klassifiziert ist.



**2.3 Andere Gefahren**

<b>Andere Gefahren, die keine Klassifikation nach sich ziehen</b>	Keine
<b>Substanz entspricht den Kriterien für PBT in Verordnung EC No. 1907/2006, appendix XIII</b>	PBT: Nein (bezieht sich auf enthaltene Substanzen)
<b>Substanz entspricht den Kriterien für vPvB in Verordnung EC No. 1907/2006, appendix XIII</b>	vPvB: Nein (bezieht sich auf enthaltene Substanzen)

**3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATION ÜBER INHALTSSTOFFE**

**3.1 Reagenzien mit den folgenden Substanzen werden als gefährlich eingestuft.**

No	Produkt/Inhaltsstoff	EC-Nummer	CAS-Nummer	REACH Registrierungsnummer	Konz. (Gewicht-%)	Klassifikation Verordnung (EC) No. 1272/2008 [CLP]
<b>Reagens Waschpuffer 30 x Konz.</b>						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,01-0,03	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410
<b>Reagens Verdünnungspuffer</b>						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410
<b>Reagens Konjugat</b>						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410
<b>Reagens Kalibrator</b>						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410
<b>Reagens Positivkontrolle (außer PK/AK Komplement-Kits)</b>						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410
<b>Reagens Negativkontrolle</b>						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410



Reagens Stopplösung						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410
Reagens Substrat pNNP						
	Reaktionsmasse: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	--	55965-84-9	--	0,0015-0,015	Akute Tox 2, H301 Akute Tox 2, H311 Skin Corr 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Akut tox 2, H331 Aquatisch Chronisch 1, H410

Die mit Antigen beschichtete Platte enthält keine gefährlichen Substanzen. Siehe Abschnitt 16 zum vollständigen Text über die oben genannten Klassifikationen. Grenzwerte für die berufliche Exposition werden in Abschnitt 8 genannt, falls solche existieren.

#### 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	An die frische Luft gehen, ruhen. Einen Arzt hinzuziehen, falls die Beschwerden andauern.
<b>Hautkontakt:</b>	Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen.
<b>Augenkontakt:</b>	Das Auge geöffnet halten und einige Minuten lang mit Wasser spülen. Einen Arzt hinzuziehen, falls die Beschwerden andauern.
<b>Verschlucken</b>	Den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Wenn die Person bei Bewusstsein und wach ist, 2-4 Tassen Milch/Wasser geben, um die Substanz im Magen zu verdünnen. Einen Arzt hinzuziehen, falls die Beschwerden andauern.

##### 4.2 Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte, potentiell akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen:</b>	Hohe, in der Luft befindliche Konzentrationen von Reagenzien aus diesem Kit können Reizungen der Atemwege, Schwindelgefühle und Übelkeit auslösen.
<b>Hautkontakt:</b>	Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. <b>Reagens A, B, C, D, E</b> (außer Komplement-Kits), <b>F, G, und H:</b> Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen <b>Mit Antigen beschichtete Platte:</b> Kann keine Irritationen verursachen.
<b>Augenkontakt:</b>	Kann leichte, reversible Augenreizungen hervorrufen.
<b>Verschlucken:</b>	Das Verschlucken von größeren Mengen kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

##### 4.3 Indikation für sofortige medizinische Hilfe und spezielle Behandlung

<b>Verschlucken:</b>	Symptomatisch behandeln.
<b>Spezielle Behandlung:</b>	Keine spezielle Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockene Chemikalien, Schaum, Wassersprühanlage oder Kohlendioxid.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasserstrahl

##### 5.2 Spezielle Gefährdungen, die von der Substanz oder Mixtur ausgehen

<b>Gefährdungen durch die Substanz oder Mixtur</b>	Keine
<b>Gefährliche thermische</b>	Folgende Stoffe können als Abbauprodukte entstehen: Kohlenmonoxid,



<b>Abbauprodukte</b>	Kohlendioxid und nitrose Gase.
<b>5.3 Empfehlungen für die Brandbekämpfer</b>	
<b>Spezielle Schutzmaßnahmen für Brandbekämpfer</b>	Bei einem Feuer den Ort des Geschehens schnell isolieren und alle Personen in der Umgebung evakuieren. Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko beinhalten oder für die man nicht entsprechend ausgebildet ist.
<b>Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Brandbekämpfer sollten geeignete Schutzausrüstung und schweres Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Atemanschluss im Überdruckmodus tragen. Schutzkleidung für Brandbekämpfer (inkl. Helm, Schutzschuhe und Handschuhe) entsprechend dem Europäischen Standard EN 469 stellen einen Basisschutz für chemische Unfälle dar.
<b>Weitere Informationen</b>	Keine

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Sofortmaßnahmen**

<b>Für Nicht-Notfallhelfer</b>	Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko beinhalten oder für die man nicht entsprechend ausgebildet ist. Die Umgebung evakuieren. Nicht benötigte und ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttetes Material nicht berühren oder hindurchlaufen. Geeignete persönliche Schutzkleidung anlegen.
<b>Für Notfallhelfer</b>	Wenn für den Umgang mit dem verschütteten Material Spezialkleidung erforderlich ist, die Informationen in Abschnitt 8 über geeignete und nicht geeignete Materialien beachten. Siehe auch Abschnitt 8 für zusätzliche Informationen über Hygienemaßnahmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
 Vermeiden Sie, dass sich das verschüttete Material verteilt, abläuft und Kontakt mit Boden, Wasserabläufen, Ausgüssen und Abflussrohren bekommt. Informieren Sie die zuständigen Behörden, falls das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Abflussrohre, Wasserabläufe, Boden oder Luft).

**6.3 Methoden und Materialein zur Eindämmung und Entsorgung**

<b>Austritt kleiner Mengen</b>	Auslaufen stoppen, falls ohne Risiko möglich. Alle Behältnisse aus dem betroffenen Bereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ – oder falls der Stoff nicht wasserlöslich ist - mit einem inerten, trockenen Material aufnehmen und in einem geeigneten Abfallgefäß entsorgen. Über ein lizenziertes Entsorgungsunternehmen entsorgen.
<b>Austritt großer Mengen</b>	Auslaufen stoppen, falls ohne Risiko möglich. Alle Behältnisse aus dem betroffenen Bereich entfernen. Eindringen in Abflussrohre, Wasserabläufe, Keller oder angrenzende Bereiche verhindern. Das verschüttete Material in eine Wasseraufbereitungsanlage spülen oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z.B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselerde sammeln und aufnehmen und in einem Behältnis gemäß lokalen Vorschriften aufbewahren. Über ein lizenziertes Entsorgungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Hinweis auf andere Abschnitte**

<b>Hinweis auf andere Abschnitte</b>	Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für zusätzliche Informationen über die Abfallbehandlung.
--------------------------------------	--

**7. HANDHABUNG UND AUFBEWAHRUNG**

**7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung**

<b>Schutzmaßnahmen</b>	Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
<b>Empfehlungen zur allgemeinen Berufs-</b>	Essen, Trinken und Rauchen sollte überall dort verboten sein, wo Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird. Vor dem Essen, Trinken und Rauchen



<b>hygiene</b>	sollten die Mitarbeiter Hände und Gesicht waschen. Vor dem Betreten von Essbereichen kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Siehe auch Abschnitt 8 für zusätzliche Informationen über Hygienemaßnahmen.
----------------	---

**7.2 Voraussetzungen für eine sichere Lagerung inkl. Unvereinbarkeiten**

<b>Lagerung:</b>	In der Originalverpackung, geschützt vor direktem Sonnenlicht, an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren, abseits von unverträglichen Materialien (s. Abschnitt 10), Essen und Getränken. Bis zum Gebrauch die Verpackung gut verschlossen und versiegelt lassen. Geöffnete Verpackungen müssen sorgfältig wiederverschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu vermeiden.
<b>Weitere Informationen:</b>	Keine

**7.3 Spezifische Anwendung(en)**

Reagenzien zur Anwendung in der in-vitro-Diagnostik sowie zu Forschungszwecken.

**8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ**

**8.1 Kontrollparameter**

Berufliche Grenzwerte

Inhaltsstoff Name	CAS nr.	Range	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Jahr	Bemerkungen
--	--	--	--	--	--	--

<b>Empfohlene Überwachungsverfahren</b>	Nicht relevant
---	----------------

**Abgeleitete Wirkungskonzentrationen**

Produkt/Inhaltsstoff Name	Typ	Kontakt	Wert	Population	Wirkung
--	--	--	--	--	--

<b>Erwartete Wirkungskonzentrationen</b>	Nicht verfügbar
<b>PNEC Zusammenfassung</b>	Nicht verfügbar

**8.2 Kontaktkontrollen**

<b>Geeignete bauliche Kontrollen</b>	Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um den Kontakt der Mitarbeiter mit Schadstoffen in der Luft zu kontrollieren. Ansonsten können lokale Abluftleitungen oder andere bauliche Maßnahmen ergriffen werden, um die Belastung der Mitarbeiter unter jeglichen empfohlenen oder gesetzlich festgelegten Grenzwerten zu halten.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Nach dem Umgang mit chemischen Produkten, vor dem Essen, Rauchen und Toilettengang sowie nach Arbeitsende Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen. Potentiell kontaminierte Kleidung sollte mit geeigneten Techniken abgelegt werden. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Benutzung waschen. Sicherstellen, dass Augenduschkabinen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz liegen.
<b>Atemschutz</b>	Unter normalen Bedingungen nicht notwendig.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Sicherheitsbrillen oder Gesichtsmasken sollten getragen werden.
<b>Schutz der Hände</b>	Geprüftem Standard entsprechende, chemikalienresistente und undurchlässige Handschuhe aus Butyl- oder Nitrilkauschuk sollen getragen werden.
<b>Schutz des Körpers</b>	Geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Kontrolle des Kontakts mit der Umwelt</b>	Nicht zutreffend.



**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften der Reagenzien**

	Reagens A	Reagens B	Reagens C	Reagens D	Reagens E	Reagens F	Reagens G	Reagens H
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssig	Flüssig	Flüssig	Flüssig	Flüssig/ Lyophilisiert PK und AK Komplement	Flüssig	Flüssig	Flüssig
<b>Farbe</b>	Farblos	Rot	Blau	Rot	Rot/ farblos	Grün	Farblos	Farblos
<b>Geruch</b>	Geruchlos	Geruchlos	Geruchlos	Geruchlos	Geruchlos	Geruchlos	Geruchlos	Geruchlos
<b>Geruchsreizschwelle</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Löslichkeit(en)</b>	Wasser- löslich	Wasser- löslich	Wasser- löslich	Wasser- löslich	Wasser- löslich	Wasser- löslich	Wasser- löslich	Wasser- löslich
<b>pH (Produkt)</b>	n.d	7,2-7,5	7,4-7,6	7,2-7,5	7,2-7,5	7,2-7,5	8,0	9,55-9,65
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Anfangsiedepunkt und Siedebereich</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Flammpunkt</b>	> 100°C	> 100°C	> 100°C	> 100°C	> 100°C	> 100°C	> 100°C	> 100°C
<b>Verdunstungsrate (Butyl- acetat = 1)</b>	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
<b>Entflammbarkeit (fest, Gas)</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Untere/obere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Verbrennungsrate</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Untere/obere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte</b>	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a	Obere: n.a Untere: n.a
<b>Dampfdruck (bei 20°C)</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Dampfdichte</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Relative Dichte (Wasser = 1)</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/Wasser</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Selbstentzündungs- temperatur</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Zerfallstemperatur</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Viskosität</b>	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d	n.d
<b>Explosionsfähigkeit</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Oxidierungsfähigkeit</b>	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a	n.a

n.a = nicht zutreffend. n.d = nicht ermittelt

**9.2 Weitere Informationen**

--	--
----	----

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>10.1 Reaktivität</b>	Nicht reaktiv
-------------------------	---------------

<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen.
----------------------------------	--

<b>10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen</b>	Unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen gibt es keine gefährlichen Reaktionen.
---	---

<b>10.4 Zu vermeiden</b>	Direktes Sonnenlicht vermeiden.
--------------------------	---------------------------------

<b>10.5 Inkompatible</b>	Keine
--------------------------	-------



<b>Materialien</b>	
<b>10.6 Gefährliche Zerfallsprodukte</b>	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nitrose Gase.

## 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen

#### Akute Toxizität

Bewertung der akuten Toxizität für die verschiedenen Reagenzien:

Einatmen ist unschädlich. Hautkontakt ist unschädlich. Schlucken ist unschädlich.

Berechnete Daten:

LD50 oral, Ratte: > 2000 mg/kg

LD50 dermal, Ratte: > 2000 mg/kg

#### Reizung/Ätzung

Bewertung der Reizwirkung für die verschiedenen Reagenzien:

Keine Irritationen für Augen und Haut.

Experimentelle/berechnete Daten:

Ätzend oder reizend für die Haut, Kaninchen: Nicht reizend.

Ernste Augenschäden/Augenreizungen, Kaninchen: Nicht reizend.

#### Sensibilisierung durch Einatmen/Hautkontakt

Bewertung der Sensibilität für die verschiedenen Reagenzien:

**Reagens A, B, C, D, E** (außer Komplement Kits), **F, G, und H**: Können allergische Hautreaktionen verursachen.

**Mit Antigen beschichtete Platte**: Sollte keine Sensibilisierung verursachen.

#### Keimzellmutagenität

Bewertung der Mutagenität für die verschiedenen Reagenzien:

Die chemische Struktur der verschiedenen Reagenzien gibt keinerlei Hinweise auf mutagene Effekte.

#### Karzinogenität

Bewertung der Karzinogenität für die verschiedenen Reagenzien:

Die chemische Struktur der verschiedenen Reagenzien ergibt keinerlei Hinweise auf karzinogene Effekte.

#### Reproduktionstoxizität

Bewertung der Reproduktionstoxizität für die verschiedenen Reagenzien:

Die chemische Struktur der verschiedenen Reagenzien ergibt keinerlei Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

#### Entwicklungstoxizität

Bewertung der Teratogenität für die verschiedenen Reagenzien:

Die chemische Struktur der verschiedenen Reagenzien ergibt keinerlei Hinweise auf teratogene Effekte.

#### Spezifische Organtoxizität (Einzelexposition)

STOT Bewertung Einzeldosis-Toxizität:

Basierend auf den verfügbaren Informationen ist keine organspezifische Toxizität für die verschiedenen Reagenzien zu erwarten.

#### Toxizität bei wiederkehrendem Kontakt und spezifische Organtoxizität (wiederkehrender Kontakt)

Basierend auf den verfügbaren Informationen ist keine organspezifische Toxizität für die verschiedenen Reagenzien zu erwarten.





**12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**12.1 Toxizität**

**12.1.1 Akute Toxizität im wässrigen Milieu von 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on**

Test	Wert/Einheit (mg/l)	Methode	Dauer (h)	Species
Fisch LC50	6,1		96	Brachydanio rerio (Zebrafisch)
Daphnia EC50	4,2		48	Daphnia magna
BCF = 114. Bioakkumulierende Effekte können auftauchen. 39-62% in 29 Tagen abgebaut OECD 301B. Nicht leicht biologisch abbaubar.				

**12.1.2 Akute Toxizität im wässrigen Milieu von 2-methyl-4-isothiazolin-3-on**

Test	Wert/Einheit (mg/l)	Methode	Dauer (h)	Species
Daphnia EC50	0,18		48	Daphnia magna
BCF = 114. Log P <sub>ow</sub> : -0,486. Bioakkumulierende Effekte sind nicht zu erwarten. 48-54% in 29 Tagen abgebaut OECD 301B. Nicht leicht biologisch abbaubar.				

**12.1.3 Umwelttoxizität**

Die Reagenzien enthalten geringe Konzentrationen der oben genannten Substanzen. Diese Konzentrationen liegen unterhalb des niedrigsten Grenzwerts für die Klassifikation als schädlich für Wasserorganismen.

**12.2 Langlebigkeit und Abbaubarkeit**

<b>Schlussfolgerung/ Zusammenfassung</b>	Die Reagenzien werden als leicht biologisch abbaubar eingestuft.
--	--

**12.3 Bioakkumulatives Potential**

<b>Schlussfolgerung/ Zusammenfassung</b>	Die Reagenzien werden als nicht bioakkumulativ eingestuft.
--	--

**12.4 Mobilität im Erdboden**

<b>Boden/Wasser-Verteilungskoeffizient (KOC)</b>	Nicht verfügbar
<b>Mobilität</b>	Nicht verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung**

<b>PBT</b>	Nicht zutreffend
<b>vPvB</b>	Nicht zutreffend
<b>Schlussfolgerung</b>	Die Reagenzien enthalten Substanzen, die als gefährlich für die Umwelt klassifiziert sind. Aber die Konzentrationen dieser Substanzen sind sehr niedrig, so dass die Reagenzien als solche gemäß den gültigen EU-Klassifikationen nicht als umweltgefährdend eingestuft werden. Die mit Antigen beschichtete Platte wird nicht als umweltgefährdend klassifiziert.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Methoden der Abfallbehandlung**

**Product**

<b>Entsorgungsmethode</b>	Wo immer möglich sollte Abfall vermieden oder minimiert werden. Dieses Material und die Verpackung muss sicher entsorgt werden. Reste und nicht wiederverwertbare Produkte über ein lizenziertes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und jeglicher Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes sowie der Gesetzgebung zur Abfallentsorgung und sämtlichen regionalen Bestimmungen entsprechen. Ein gebrauchter Kit kann potentiell infektiöses Material darstellen und ist als
---------------------------	---



	Sondermüll zu entsorgen.
<b>Sondermüll</b>	Nach gegenwärtigem Wissensstand des Anbieters wird dieses Produkt gemäß EU Richtlinie 2008/98/EU als Sondermüll eingestuft.

**Europäisches Abfallverzeichnis (EWC)**

<b>EWC Abfallcode</b>	<b>Abfallart</b>
<b>18 01 06*</b>	Chemikalien, die aus gefährlichen Substanzen bestehen oder solche enthalten.
<b>15 01 10*</b>	Verpackungen, die Reste von gefährlichen Substanzen enthalten oder damit kontaminiert sind.

**Verpackung**

Art der Entsorgung	Verbrennung.
Spezielle Vorsichtsmaßnahmen	Keine.

**14. TRANSPORTINFORMATIONEN**

Produkt als gefährlich eingestuft:  Ja  Nein  Unentschieden

	ADR/RID	ADN/ADNR	IMDG	IATA
<b>14.1 UN Nummer</b>	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
<b>14.2 UN-eigene Versandbezeichnung</b>	--	--	--	--
<b>14.3 Transport-Gefahrenklasse(n)</b>	--	--	--	--
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	--	--	--	--
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	--	--	--	--
<b>14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
<b>Zusätzliche Informationen</b>	Gebrauchte Kits sind Gefahrgut, Transport gemäß Klasse 6.2, UN 3291. Weitere Informationen auf Anfrage beim Hersteller.			

**14.7 Transport als Bulkware gemäß Annex II, MARPOL 73/78 und IBC Code**

Nicht zutreffend.

**15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN**

**15.1 Sicherheit, Gesundheit und Umweltvorschriften/-gesetze speziell für diese Substanz oder Mischung EU Verordnung (EC) No. 1907/2006 (REACH)**

<b>REACH Status</b>	In Übereinstimmung. Status Vorab-Registrierung: Alle Komponenten sind gelistet oder befreit.
---------------------	---

**Annex XIV – Liste der genehmigungspflichtigen Substanzen**

**Substanzen mit sehr hohen Bedenken**

Keine der Komponenten sind gelistet.

**Annex XVII – Einschränkungen bezüglich der Herstellung, Vermarktung und des Gebrauchs bestimmter gefährlicher Substanzen, Mixturen oder Gegenstände**

Nicht zutreffend.



### 15.2 Chemische Sicherheitsbewertung

Die Reagenzien in diesem Kit enthalten Substanzen, für die chemische Sicherheitsbewertungen noch erforderlich sind.

### 15.3 Weitere Informationen

<b>Tarif Code – harmonisiertes System</b>	Nicht zutreffend
<b>EU Seveso Richtlinie</b>	Nicht zutreffend

### Internationale Vorschriften

<b>Chemical Weapons Convention List Schedule I Chemicals</b>	<b>Chemical Weapons Convention List Schedule II Chemicals</b>	<b>Chemical Weapons Convention List Schedule III Chemicals</b>
Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert

## 16. WEITERE INFORMATIONEN

### Entspricht Verordnung (EC) No. 1907/2006 (REACH), Annex II

**Disclaimer:** Die obenstehenden Informationen basieren auf Daten, die uns zur Verfügung stehen und als richtig betrachtet werden. Da die Informationen unter Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und uns unbekannt sein können, verwendet werden können, übernehmen wir keine Haftung für die Ergebnisse ihres Gebrauchs. Alle Personen, die diese Informationen erhalten, müssen die Wirkungen, Eigenschaften, Schutzmaßnahmen und Entsorgung, die den besonderen Bedingungen vor Ort entsprechen, selbst bestimmen. Es wird keine Vertretung, Gewährleistung oder Garantie, weder ausdrücklich noch impliziert (einschließlich einer Gewährleistung für die Eignung oder Gebrauchstauglichkeit für einen bestimmten Zweck), gegeben bezüglich der Materialien, der Genauigkeit dieser Informationen, der Ergebnisse, die aus ihrem Gebrauch erlangt werden sollen oder der Gefahren, die mit dem Gebrauch des Materials verbunden sind. Handhabung und Gebrauch des Materials sollte mit Vorsicht erfolgen. Die obigen Informationen werden in gutem Glauben und mit der Überzeugung, dass sie korrekt sind, zur Verfügung gestellt. Wir stellen hier alle Informationen zur Verfügung, die zum Zeitpunkt der Erstellung relevant sind für den vorhersehbaren Umgang mit dem Material. Im Falle eines Störfalls in Zusammenhang mit diesem Produkt stellt dieses Sicherheitsdatenblatt jedoch keinen Ersatz dar – und dies ist auch nicht beabsichtigt – für die Rücksprache mit entsprechend ausgebildetem Personal.

### ANMERKUNGEN DES HERSTELLERS

--

### LISTE DER IN ABSCHNITT 3 GENANNTEN GEFAHREN

<b>No.</b>	<b>Angaben Gefahren</b>
H301	Toxisch beim Verschlucken.
H311	Toxisch bei Hautkontakt.
H331	Toxisch beim Einatmen.
H314	Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.
H317	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H410	Sehr toxisch für das Leben im Wasser mit lang anhaltender Wirkung.